



Brüssel, den 28. November 2017
(OR. en)

14760/1/17
REV 1

ENFOCUSM 269
JAI 1109
UD 287
SAN 441
DROIPEN 176
COPEN 373
FISC 309

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zur Verstärkung der Bekämpfung des illegalen Handels mit Tabakerzeugnissen in der EU

1. In ihrer Sitzung vom 13. Juli 2017 hat die Gruppe "Zusammenarbeit im Zollwesen" mit der Ermittlung von Themen begonnen, die in dem Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates behandelt werden sollten, den der Vorsitz zum Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Mitteilung der Kommission "Verstärkung der Bekämpfung des Zigaretten schmuggels und anderer Formen des illegalen Handels mit Tabakerzeugnissen – Eine umfassende EU-Strategie" vorzubereiten beabsichtigte.
2. Auf der Grundlage dieser Erörterungen und der Beiträge mehrerer Delegationen wurde auf der Sitzung der Gruppe vom 13. September 2017 ein Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates über Maßnahmen zur verstärkten Bekämpfung illegal gehandelter Tabakerzeugnisse in der EU vorgestellt und auf den Sitzungen der Gruppe am 31. Oktober, am 14. November und am 28. November 2017 erörtert. Am 28. November 2017 hat sich die Gruppe "Zusammenarbeit im Zollwesen" auf den in Dokument 11761/3/17 REV 3 + COR 1 wiedergegebenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates verständigt und vereinbart, ihn dem AStV/Rat zur Billigung zu übermitteln.
3. Daher wird der AStV ersucht, den oben genannten Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates in der Fassung des Dokuments 11761/3/17 REV 3 + COR 1 dem Rat bei Stimmenenthaltung der ungarischen und der polnischen Delegation zur Annahme vorzulegen.